

Der Beschluß des Staatsrates verdeutlicht die wahrhaft humanistische Funktion, die Körperkultur, Sport und Touristik auf der Grundlage der sozialistischen Verfassung erfüllen. Sie fördern Lebensfreude und Erholung, Gesundheit und Bildung, Wettbewerb und Leistungsstreben, stärken die schöpferische Leistungsfähigkeit der Bürger in der Schule, im Beruf und im gesellschaftlichen Leben. In der Gemeinschaft des Sports werden solche Charaktereigenschaften wie Disziplin und Kollektivegeist, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft, Ausdauer und Selbstüberwindung ausgeprägt. Ein hohes körperliches und sportliches Leistungsvermögen dient der Verteidigungsbereitschaft und der Wehrbefähigung der Bürger, um die sozialistische Heimat vor allen Angriffen des Imperialismus zu schützen. Frieden und Völkerfreundschaft sind die hohen Ziele des Sports der Deutschen Demokratischen Republik, der sich für die Förderung der olympischen Idee, die Festigung der internationalen sportlichen Beziehungen einsetzt und zur Erhöhung des Ansehens der Deutschen Demokratischen Republik in der Welt beiträgt.

ARTIKEL 18

In der Deutschen Demokratischen Republik sind die Bürger selbst die Schöpfer der sozialistischen Körperkultur.

„Unsere Bürger verwirklichen die Grundsätze der sozialistischen Verfassung auf dem Gebiete der Körperkultur

- indem sie im persönlichen, familiären und gemeinschaftlichen Leben, in den Sport- und Erholungsstätten und in den Sportorganisationen nach Erholung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit streben ;
- indem sie die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung, die Körperkultur und Sport zum allgemeinen Bürgerrecht erhoben hat, durch aktive Mitarbeit, durch persönliche und gemeinsame Initiativen wahrnehmen ;
- indem sie die Initiative der gewählten Vertreter des Volkes in den Organen des Staates und in den Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen, in den Leitungen der Betriebe, Genossenschaften und Institutionen zur Förderung der Körperkultur, des Sports und der Touristik anregen und unterstützen.“³

3 W. Ulbricht, „Körperkultur und Sport sind mit der Entwicklung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus untrennbar verbunden“, Körperkultur und Sport bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, Schriftenreihe des Staatsrates der DDR, H. 4, 3. Wahlper., Berlin 1968, S. 12.